

5. ROSENHEIMER HOLZBAUPREIS

MPreis St. Martin | St. Martin am Tennengebirge



Der neue Lebensmittelmarkt im Zentrum von St. Martin/Tennengebirge entwickelt sich aus der vorhandenen Topographie und wirkt aufgrund seiner Materialität (Holz und Beton) und seiner markanten Tektonik identitätsstiftend für den Ort und dessen Bevölkerung.

Das Gebäude steht in erster Reihe und damit präsent zur Bundesstraße, gleichzeitig bildet es einen maßstäblichen Sprung zur rückwärtigen Siedlungsstruktur. Der Markt wird über einen gedeckten Außenbereich erschlossen, ein Windfang bildet den Zugang zum Lebensmittelmarkt und dem separaten „Baguette“. Das Grundprinzip des Gebäudes ist eine Schichtung des Baukörpers in zwei horizontale Ebenen. Die Verkaufs- und Lagerfläche bilden den Sockel. Auf dem Sockel sitzt das „Lichtband“, welches die gesamte Marktfläche transparent überspannt und damit die verschiedenen Bereiche zu einer Gesamtheit verbindet.

Die horizontale Gliederung, der vertikale Rhythmus der Fassade und der Kontrast von Holz- und Betonoberflächen sind die wesentlichen gestalterischen Merkmale. Die Tiefe und Tektonik, das Wechselspiel von Licht und Schatten in der Fassade spielen dabei eine zentrale Rolle.

ALLG. KONSTRUKTION

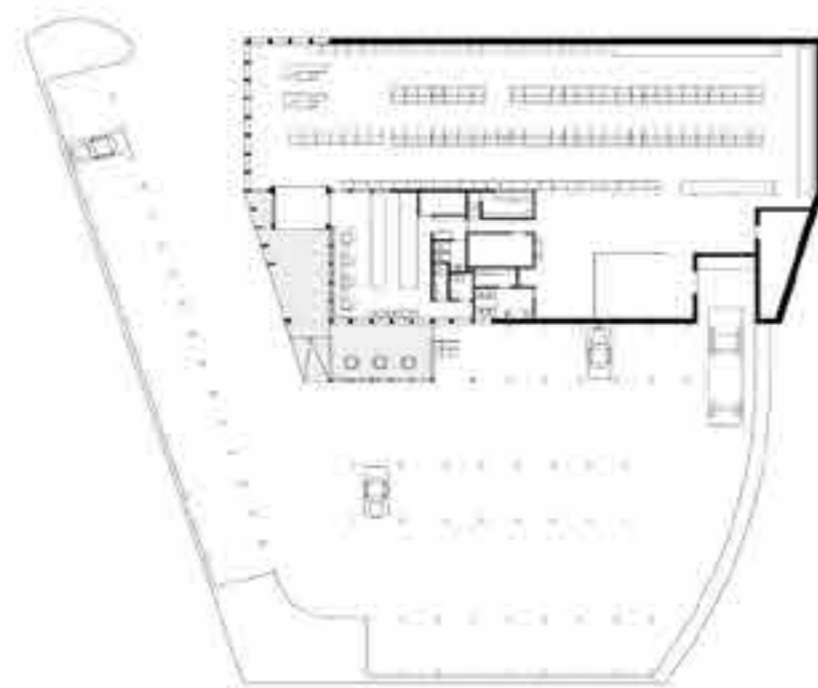
Sockel: Stahlbeton
 Aufbau: Holzriegel
 Flachdach mit extensiver Begrünung

TECHNISCHE GEBÄUDEDATEN

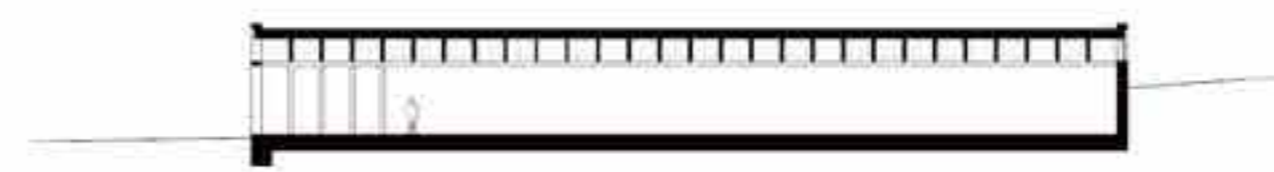
Energiekonzept: Solaranlage
 Plusenergiestandard
 Nutzfläche: 920 m²
 Kubatur: 5.278 m³
 Heizwärmebedarf: 66,6 kWh/m²a



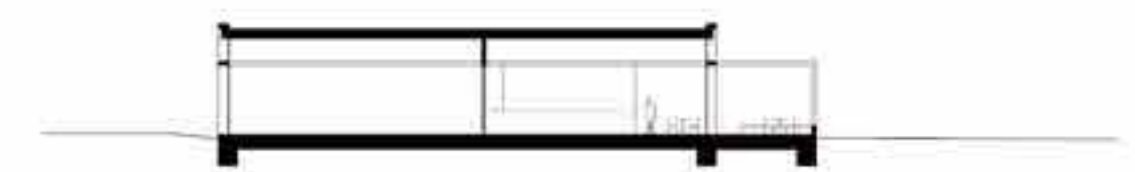
Lageplan | 1:2000



Grundriss EG | 1:500



Schnitt A | 1:500



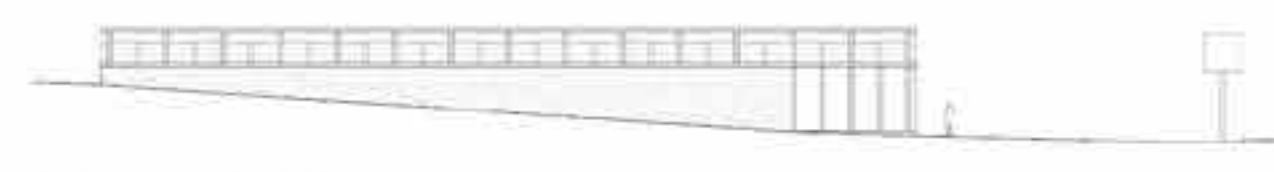
Schnitt B | 1:500



Südwestansicht | 1:500



Südostansicht | 1:500



Nordwestansicht | 1:500



Nordostansicht | 1:500

